

OTHER- WORLDY

Das Interesse an der Astrologie ist nicht neu und reicht bis in die Antike zurück. Neu ist, dass vor allem Millennials sich mit zunehmender Leidenschaft und Ernsthaftigkeit der Astrologie zuwenden und die Sternen als Orientierungshilfe für alle möglichen Lebensentscheidungen nutzen – auch beim Shopping.

WAS DEN TREND ANTREIBT

- In einer immer unübersichtlicheren und von Krisen geschüttelten Welt suchen Millennials nach dem „letzten“ Geheimnis, das Sinn ins Chaos bringt, und sind dabei eher spirituell als religiös motiviert unterwegs.
- Als Gegenpol zur technorationalen Gesellschaft, in der alles – selbst menschliche Interaktionen – auf Vernunft und Algorithmen basiert, sehnen sich Millennials nach Irrationalität, die das Leben überraschend und tröstlich zugleich erscheinen lässt.
- Astrologie ist im Mainstream angekommen. Seit sie als „Zodiac Fashion“ eine ästhetische Identität gefunden hat, die mit den Instagram-Feeds der heutigen Opinion Leaders übereinstimmt, hat sie das Stigma des Esoterischen verloren.

WARUM ER RELEVANT IST

- In 2018 erreichte allein der US-Markt für mystische und übersinnliche Dienstleistungen, wie Astrologie, Hand-, Aura- und Kartenlesen etc., einen Gesamtumsatz von rund 2,2 Milliarden USD.
- Sogar Risikokapitalgeber wollen von der astrologischen Begeisterung der Millennials profitieren. Im April 2019 sammelte die Astrologie-App Co-Star rund 5,2 Millionen USD in einer Finanzierungsrunde ein.
- Immer mehr Marken und Händler reagieren auf das wachsende astrologische Interesse der Millennials mit adäquaten Produkten und Angeboten.